

FEDERATED UNIT TRUST

Euro-Kurzläufer
Euro-Renten
Inter-Renten
ProBasis
ProFutur
Europa-Aktien
Inter-Aktien

Vereinfachter Prospekt LVM-Anteile

28. Februar 2011

Der vorliegende Vereinfachte Prospekt enthält wesentliche Informationen über Federated Unit Trust (der „Trust“), der nach dem irischen Recht als offener Investmentfonds in Form eines Umbrella-Fonds gegründet wurde. Der Trust wird von der Central Bank of Ireland (die „Zentralbank“) gemäß den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaften (Organismen für gemeinsame Anlage in übertragbare Wertpapiere) von 2003 in der jeweils gültigen Fassung (die „OGAW-Richtlinien“) beaufsichtigt, und wurde am 1. November 1999 zugelassen. Er umfasst derzeit die sieben vorstehend aufgeführten Teilfonds (nachfolgend die „Fonds“).

Die Basiswährung der einzelnen Fonds ist der Euro.

Der Trust bietet zwei Anteilklassen an: LVM-Anteile und Federated-Anteile. Alle Fonds des Trust bieten LVM-Anteile an. Federated-Anteile werden nur vom Euro-Kurzläufer angeboten. Dieser Vereinfachte Prospekt nimmt lediglich auf die LVM-Anteile Bezug. Mit Ausnahme des ProBasis wurden die LVM-Anteilklassen der einzelnen Fonds von der Zentralbank am 1. November 1999 genehmigt. Die LVM-Anteilklasse des ProBasis wurde von der Zentralbank am 30. August 2006 genehmigt.

Informationen über die jeweiligen Anteilklassen sind in separaten Nachträgen zu den Prospekten (jeweils der „**Nachtrag für die Anteilklasse**“) dargelegt, die einen Bestandteil eines ausführlichen Prospekts bilden. Dieser vereinfachte Prospekt enthält keine Darstellung aller derzeit bestehenden Anteilklassen, für die separate vereinfachte Prospekte erhältlich sind.

Die Anlageberater sind berechtigt, in derivative Finanzinstrumente („Finanzderivate“) anzulegen, und zwar sowohl zu Anlagezwecken als auch im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement. Bevor ein Fonds Transaktionen in Finanzderivaten vornimmt, wird ein Risikomanagement-Verfahren bei der Zentralbank im Einklang mit Bekanntmachung 3/03 der Zentralbank eingereicht. Derzeit greifen Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur auf die Verwendung von Finanzderivaten für Anlagezwecke zurück.

Interessierten Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlageentscheidung den Nachtrag für die Anteilklasse für LVM-Anteile vom 30. April 2010 in der jeweils gültigen Fassung sowie den ausführlichen Prospekt vom 30. April 2010 in der jeweils gültigen Fassung zu lesen. Die Rechte und Pflichten der Anleger sowie deren Rechtsbeziehungen zum Trust sind im ausführlichen Prospekt dargestellt.

Die definierten Begriffe haben in diesem Dokument dieselbe Bedeutung wie im ausführlichen Prospekt und im Nachtrag für die Anteilklasse.

<p>Anlageziel</p>	<p><i>Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur</i> – Das Anlageziel ist auf die Erzielung einer Gesamrendite ausgerichtet.</p> <p><i>Europa-Aktien und Inter-Aktien</i> – Das Anlageziel liegt in der Erreichung eines langfristigen Kapitalzuwachses.</p>
<p>Anlagepolitik</p>	<p><i>Euro-Kurzläufer</i> – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel durch eine Anlage in ein Portfolio aus Schuldverschreibungen mit Investment-Grade-Rating. Der Fonds wird in erster Linie in auf Euro lautende Wertpapiere anlegen. Anlagen in Wertpapiere, die nicht auf Euro lauten, werden gegenüber dem Euro abgesichert. Die durchschnittliche Duration des Fonds wird ein Jahr nicht übersteigen.</p> <p>Der Fonds kann u.a. in folgende Wertpapiere anlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Staatsanleihen ■ wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen ■ fest und variabel verzinsliche Anleihen ■ Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel ■ nicht besicherte Schuldverschreibungen (<i>debentures</i>) ■ Einlagenzertifikate ■ Bankakzepte ■ Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere) ■ Mortgage-Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) ■ Commercial Paper ■ US-Schatzwechsel (<i>Treasury Bills</i>) ■ Finanzderivate <p>Der Fonds legt sein Vermögen in erster Linie in Schuldtitel an, die von OECD-Regierungen, ihren Behörden, Einrichtungen oder Institutionen sowie von supranationalen Stellen und Unternehmen ausgegeben oder garantiert werden, sowie in Asset-Backed Securities (ABS, forderungsbesicherte Wertpapiere), einschließlich bestimmter Collateralised Mortgage Obligations („CMOs“, in mehreren Tranchen mit verschiedenen Laufzeiten begebene hypothekenbesicherte Wertpapiere) mit Investment-Grade Rating. Der Fonds legt in Rentenwerte an, die zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer Anerkannten Statistischen Ratingagentur aufweisen oder, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität sind. Wird ein von dem Fonds gehaltenes Wertpapier auf ein Rating unterhalb „Investment Grade“ herabgestuft, bestimmen die Anlageberater des Fonds, ob das Wertpapier verkauft wird. Der Fonds begrenzt seinen Bestand in Wertpapieren, deren Rating herabgestuft wurde, auf 5% seines Nettoinventarwerts. Im Falle einer Herabstufung des Wertpapiers unter B wird dieses jedoch unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber sofort veräußert. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden. Der Fonds darf jedoch auch bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in Wertpapiere anlegen, die nicht an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden.</p> <p><i>Euro-Renten</i> – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in auf Euro lautende Schuldverschreibungen. Anlagen in Schuldverschreibungen, die nicht auf Euro lauten, werden gegenüber dem Euro abgesichert. Allerdings werden nicht mehr als 10% der Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegt, auf eine andere Währung als den Euro lauten.</p>

Der Fonds kann u.a. in folgende Wertpapiere anlegen:

- Staatsanleihen
- wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen
- fest und variabel verzinsliche Anleihen
- Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel
- nicht besicherte Schuldverschreibungen (*debentures*)
- Einlagenzertifikate
- Bankakzepte
- Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere)
- Commercial Paper
- US-Schatzwechsel (*Treasury Bills*)
- Finanzderivate

Der Fonds legt in Rentenwerte an, die zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer oder mehrerer Anerkannter Statistischer Ratingagenturen aufweisen oder, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität sind. Das vom Fonds gehaltene Anlageportfolio aus Rentenwerten mit Investment-Grade-Rating wird im Allgemeinen über ein durchschnittliches Bonitätsrating von A verfügen, das auf den Ratings basiert, die von einer oder mehreren Anerkannten Statistischen Ratingagenturen ausgegeben werden, oder, sofern kein Rating vorliegt, auf vergleichbaren Bewertungen, die von den Anlageberatern des Fonds zugewiesen wurden. Im Falle einer Herabstufung des Wertpapiers unter B wird dieses unter Berücksichtigung der Interessen von Anteilhabern sofort verkauft. Darüber hinaus kann der Fonds bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in Rentenwerte ohne Investment-Grade-Rating anlegen. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind und gehandelt werden.

Inter-Renten – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in nicht auf Euro lautende Schuldverschreibungen, obgleich der Fonds in geringerem Umfang auch in auf Euro lautende Schuldverschreibungen anlegen darf.

Der Fonds kann u.a. in folgende Wertpapiere anlegen:

- Staatsanleihen
- wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen
- fest und variabel verzinsliche Anleihen
- Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel
- nicht besicherte Schuldverschreibungen (*debentures*)
- Einlagenzertifikate
- Bankakzepte
- Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere)
- Commercial Paper
- US-Schatzwechsel (*Treasury Bills*)
- Finanzderivate

Der Fonds legt in Rentenwerte an, die zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer oder mehrerer Anerkannter Statistischer Ratingagenturen aufweisen oder, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität sind. Das vom Fonds gehaltene Anlageportfolio aus Rentenwerten mit Investment-Grade-Rating wird im Allgemeinen über ein durchschnittliches Bonitätsrating von A verfügen, das auf den Ratings basiert, die

von einer oder mehreren Anerkannten Statistischen Ratingagenturen ausgegeben werden, oder, sofern kein Rating vorliegt, auf vergleichbaren Bewertungen, die von den Anlageberatern des Fonds zugewiesen wurden. Darüber hinaus kann der Fonds bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in Rentenwerte ohne Investment-Grade-Rating anlegen. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden.

ProBasis – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in auf Euro lautende Schuldverschreibungen und Dividendenwerte europäischer Unternehmen.

Er darf nicht mehr als 30% und nicht weniger als 10% seines Nettoinventarwerts in Dividendenwerte europäischer Unternehmen anlegen, wobei die restlichen Vermögenswerte in auf Euro lautende Schuldverschreibungen angelegt werden. Anlagen in Schuldverschreibungen, die nicht auf Euro lauten, werden gegenüber dem Euro abgesichert. Es werden nicht mehr als 10% der Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegt, auf eine andere Währung als den Euro lauten.

Maximal 20% des Nettoinventarwerts des Fonds dürfen in europäische Länder angelegt sein, die nicht Mitgliedstaaten der OECD sind.

Die auf Euro lautenden Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegen kann, umfassen u.a.:

- Staatsanleihen
- wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen
- fest und variabel verzinsliche Anleihen
- Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel
- nicht besicherte Schuldverschreibungen (*debentures*)
- Einlagenzertifikate
- Bankakzepte
- Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere)
- Commercial Paper
- US-Schatzwechsel (*Treasury Bills*)
- Finanzderivate

Die Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegt, weisen zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer oder mehrerer Anerkannter Statistischer Ratingagenturen auf oder sind, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität. Das vom Fonds gehaltene Anlageportfolio aus Rentenwerten mit Investment-Grade-Rating wird im Allgemeinen über ein durchschnittliches Bonitätsrating von A verfügen, das auf den Ratings basiert, die von einer oder mehreren Anerkannten Statistischen Ratingagenturen ausgegeben werden, oder, sofern kein Rating vorliegt, auf vergleichbaren Bewertungen, die von den Anlageberatern des Fonds zugewiesen wurden. Im Falle einer Herabstufung des Wertpapiers unter B wird dieses unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber sofort verkauft. Zudem können bis zu 10% des Rentenwertanteils des Fonds in Rentenwerte ohne Investment-Grade-Rating angelegt werden. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind und gehandelt werden.

ProFutur – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in auf Euro lautende Schuldverschreibungen und Dividendenwerte europäischer Unternehmen.

Er darf nicht mehr als 75% und nicht weniger als 51% seines Nettoinventarwerts in Dividendenwerte europäischer Unternehmen anlegen, wobei die restlichen Vermögenswerte in auf Euro lautende Schuldverschreibungen angelegt werden. Anlagen in Schuldverschreibungen, die nicht auf Euro lauten, werden gegenüber dem Euro abgesichert. Allerdings werden nicht mehr als 10% der Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegt, auf eine andere Währung als den Euro lauten.

Maximal 20% des Nettoinventarwerts dürfen in Unternehmen angelegt sein, die ihren Sitz nicht in einem Mitgliedstaat der OECD haben.

Die auf Euro lautenden Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegen kann, umfassen u.a.:

- Staatsanleihen
- wandelbare und nicht wandelbare Unternehmensanleihen
- fest und variabel verzinsliche Anleihen
- Nullkuponanleihen und Abzinsungstitel
- nicht besicherte Schuldverschreibungen (*debentures*)
- Einlagenzertifikate
- Bankakzepte
- Asset-Backed Securities (forderungsbesicherte Wertpapiere)
- Commercial Paper, US-Schatzwechsel (*Treasury Bills*) und
- Finanzderivate

Die Schuldverschreibungen, in die der Fonds anlegt, weisen zum Zeitpunkt des Erwerbs entweder ein Investment-Grade-Rating (d.h. alle Stufen der BBB-Kategorie oder höher) einer oder mehrerer Anerkannter Statistischer Ratingagenturen auf oder sind, sofern kein Rating vorliegt, nach Ansicht der Anlageberater des Fonds von vergleichbarer Anlagequalität. Das vom Fonds gehaltene Anlageportfolio aus Rentenwerten mit Investment-Grade-Rating wird im Allgemeinen über ein durchschnittliches Bonitätsrating von A verfügen, das auf den Ratings basiert, die von einer oder mehreren Anerkannten Statistischen Ratingagenturen ausgegeben werden, oder, sofern kein Rating vorliegt, auf vergleichbaren Bewertungen, die von den Anlageberatern des Fonds zugewiesen wurden. Im Falle einer Herabstufung des Wertpapiers unter B wird dieses unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber sofort verkauft. Zudem können bis zu 10% des Rentenwertanteils des Fonds in Rentenwerte ohne Investment-Grade-Rating angelegt werden. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettovermögens in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelteten Markt notiert sind und gehandelt werden.

Europa-Aktien – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in Aktien und mit Aktien verbundene Wertpapiere europäischer Unternehmen, u.a. in Stamm- und Vorzugsaktien und Hinterlegungsscheine.

Der Fonds legt in erster Linie in Aktien und mit Aktien verbundene Wertpapiere europäischer Unternehmen an, u.a.:

- Bezugsrechte und Optionsscheine
- wandelbare Wertpapiere

	<p>Maximal 20% des Nettoinventarwerts des Fonds dürfen in europäische Länder angelegt sein, die nicht Mitgliedstaaten der OECD sind.</p> <p>Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden.</p> <p>Inter-Aktien – Der Fonds verfolgt sein Anlageziel in erster Linie durch eine Anlage in Aktien und mit Aktien verbundene Wertpapiere nicht-europäischer Unternehmen, obgleich der Fonds in geringerem Umfang auch in Unternehmen mit Sitz in Europa anlegen kann. Zu diesen Wertpapieren zählen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Stammaktien ■ Vorzugsaktien ■ Hinterlegungsscheine (<i>Depository Receipts</i>) ■ Bezugsrechte und Optionsscheine ■ wandelbare Wertpapiere <p>Der Fonds kann bis zu 25% seines Nettoinventarwerts in von Unternehmen in Schwellenländern emittierte Wertpapiere anlegen. Der Fonds kann bis zu 10% seines Nettoinventarwerts in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen, deren Anlagepolitik mit der des Fonds vergleichbar ist. Der Fonds wird in erster Linie in Wertpapiere anlegen, die an einem Geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden.</p> <p>Eine umfassendere Beschreibung der Wertpapiere ist dem ausführlichen Prospekt unter „Wertpapieranlagen der Fonds“ zu entnehmen.</p> <p>Obgleich keine Zusicherung gegeben werden kann, dass die Anlageziele der Fonds erreicht werden, streben diese die Anlageziele an, indem sie die in dem ausführlichen Prospekt beschriebenen Strategien und die entsprechende Anlagepolitik verfolgen.</p>
<p>Zulässige Anlagetechniken und -instrumente</p>	<p>Der Anlageberater kann, vorbehaltlich der von der Zentralbank jeweils festgelegten Bedingungen und Grenzen, Anlagetechniken und -instrumente, wie beispielsweise Finanzderivate, zu Anlagezwecken und im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement einsetzen (d.h. zur Absicherung, Risikoverringering oder Kostensenkung bzw. zur Kapital- oder Ertragssteigerung). Diese Techniken und Instrumente umfassen den Handel mit Optionen und anderen Derivaten. Darüber hinaus wird der Fonds Anlagetechniken wie Pensionsgeschäfte, inverse Pensionsgeschäfte und Wertpapierleihgeschäfte zur Steigerung der Rendite der Wertpapiere einsetzen. Eine Liste der Geregelten Märkte, an denen die Finanzderivate notiert oder gehandelt werden können, ist im ausführlichen Prospekt aufgeführt.</p> <p>Zudem können neue Techniken und Finanzderivate entwickelt werden, die sich für einen zukünftigen Einsatz durch die Fonds eignen. Die Fonds können diese Techniken und Finanzderivate im Einklang mit eventuellen Einschränkungen durch die OGAW-Vorschriften einsetzen.</p> <p>Derzeit greifen die Fonds Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur auf die Verwendung von Finanzderivaten für Anlagezwecke zurück. Europa-Aktien und Inter-Aktien setzen Finanzderivate lediglich im Hinblick auf ein effizientes Portfoliomanagement ein (d.h. zur Absicherung (<i>Hedging</i>), Risikoverringering, Kostenminimierung bzw. Kapital- oder Ertragssteigerung).</p>

Risikoprofil

Risiken bei Anlagen ohne Investment-Grade-Rating. Wertpapiere mit niedrigerem Rating (BBB oder niedriger für Standard & Poor's und Baa oder niedriger für Moody's Investors Service) bieten in der Regel höhere Renditen als Wertpapiere mit höherem Rating. Allerdings sind diese Wertpapiere aufgrund der geringeren Kreditwürdigkeit und des höheren Ausfallrisikos mit größeren Risiken verbunden. Da es weniger Anleger in niedriger bewertete Wertpapiere gibt, kann es darüber hinaus schwierig sein, diese Wertpapiere zu einem günstigen Zeitpunkt zu veräußern.

Aufgrund dieser Faktoren treten bei niedriger bewerteten Wertpapieren tendenziell stärkere Kursvolatilitäten auf, und es bestehen größere Risiken in Bezug auf Kapital und Zinsen als bei Wertpapieren mit höherem Rating.

Dieses Risiko besteht für Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur.

Risiken bezüglich der Anlage in Optionsscheine. ProBasis, ProFutur, Europa-Aktien und Inter-Aktien dürfen jeweils in Optionsscheine anlegen. Daher sollte eine Anlage in diese Fonds keinen erheblichen Teil eines Anlageportfolios ausmachen und ist u.U. nicht für alle Anleger geeignet.

Hedging- und Währungsrisiken. Die Fonds können wesentliche Anlagen in auf Euro lautende Wertpapiere vornehmen. Der Wechselkurs zwischen dem Euro und dem US-Dollar wird daher erhebliche Auswirkungen auf den Wert der Fondsanlagen haben. Die Fonds können versuchen, das Risiko von Währungsschwankungen durch den Einsatz von Hedging- und anderen Techniken und Instrumenten zu verringern. Eine Absicherung gegen das resultierende Währungsrisiko ist jedoch u.U. nicht möglich oder nicht durchführbar.

Hebelrisiken. Hebelrisiken entstehen, wenn eine Anlage die Fonds einem Risiko aussetzt, das den Anlagebetrag übersteigt. Wertänderungen einer solchen Anlage vervielfachen nicht nur das Gewinnpotenzial, sondern auch die Verlustrisiken der Fonds.

Politische Risiken. Die Wertentwicklung eines Fonds kann durch Änderungen der Wirtschafts- und Marktbedingungen, Unwägbarkeiten wie politische Entwicklungen, Änderungen der Regierungspolitik, Auferlegung von Beschränkungen für den Kapitalverkehr und Änderungen gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und steuerlicher Anforderungen beeinflusst werden.

Kreditrisiken. Das Kreditrisiko bezeichnet das Risiko eines Ausfalls des Emittenten eines Wertpapiers, d.h. Nichtzahlung von Zinsen und Kapital bei Fälligkeit. Bei Ausfall des Emittenten entstehen den Fonds Verluste.

Zinsrisiken. Die Kurse von festverzinslichen Wertpapieren steigen und fallen infolge von Änderungen der für vergleichbare Wertpapiere gewährten Zinssätze. In der Regel fallen die Kurse festverzinslicher Wertpapiere bei steigenden Zinsen. Allerdings können Marktfaktoren, z.B. die Nachfrage nach bestimmten festverzinslichen Wertpapieren, dazu führen, dass der Kurs eines bestimmten festverzinslichen Wertpapiers fällt, während die Kurse anderer Wertpapiere steigen oder unverändert bleiben.

Risiko vorzeitiger Rückzahlungen und Kündigungsrisiko. Die Zahlungen auf Mortgage-Backed Securities (hypothekenbesicherte Wertpapiere) beinhalten sowohl Zinszahlungen als auch eine teilweise Rückzahlung des Kapitalbetrages. Zu diesen Teilrückzahlungen können sowohl Rückzahlungen zu den vereinbarten Terminen als auch nicht vereinbarte Vorfälligkeitszahlungen gehören. Diese Vorfälligkeitszahlungen von Kapital beinhalten Risiken, die sich für einen Fonds, der Mortgage-Backed Securities hält, nachteilig auswirken können.

Das Kündigungsrisiko beinhaltet die Möglichkeit, dass ein Emittent ein festverzinsliches Wertpapier vor der Fälligkeit zu einem Preis unterhalb des aktuellen Marktpreises zurückzahlt (Kündigung). Erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer Kündigung, kann der Preis des Wertpapiers sinken.

Liquiditätsrisiken. Möglichkeiten zum Handel sind für festverzinsliche Wertpapiere, die kein Bonitätsrating oder ein Rating unterhalb „Investment Grade“ aufweisen, oder für festverzinsliche Wertpapiere mit geringer Verbreitung eher eingeschränkt.

Risiken im Zusammenhang mit komplexen CMOs. CMOs mit komplexen oder extrem variablen Bedingungen für Vorfälligkeitszahlungen sind im Allgemeinen mit größeren Markt- und Liquiditätsrisiken sowie größeren Risiken von Vorfälligkeitszahlungen verbunden, als dies bei anderen Mortgage-Backed Securities der Fall ist. So sind beispielsweise ihre Kurse volatiler und Handelsmärkte unter Umständen nur in geringerem Umfang vorhanden.

Besteuerung und Quellensteuer. Anleger werden auf die Steuerrisiken in Verbindung mit einer Anlage in den Trust aufmerksam gemacht. Die Erträge und Gewinne jedes Fonds aus seinen Portfoliowertpapieren, Anlagen und Vermögenswerten können der Quellensteuer unterliegen, die in den Ländern, in denen diese Erträge und Gewinne erzielt werden, u.U. nicht erstattungsfähig ist.

Bewertungsrisiken. Der Manager kann die Anlageberater in Bezug auf die Bewertung nicht börsennotierter Anlagen konsultieren. Es besteht ein inhärenter Interessenkonflikt zwischen dem Engagement des Managers und dem der Anlageberater bei der Bestimmung des Wertes der Fondsanlagen einerseits und den sonstigen Aufgaben der Anlageberater andererseits.

Risiken in Verbindung mit Buchhaltungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen. Anleger werden auf die Tatsache aufmerksam gemacht, dass Grundsätze, Praktiken und Offenlegungspflichten im Hinblick auf Buchführung und Rechnungslegung in einigen Ländern der Märkte, an denen jeder Fonds anlegen kann, nicht notwendigerweise denselben Schutz für Anteilinhaber und dieselben Informationen für Anleger bieten, wie dies im Allgemeinen an etablierteren Märkten der Fall ist.

Risiken bei Anlagen in Schwellenländern. Die mit Anlagen an Schwellenmärkten verbundenen Risiken übersteigen erwartungsgemäß die Risiken, die mit Anlagen an ausgereifteren Märkten verbunden sind.

Potenzielle Freistellungsverpflichtungen. Gemäß den Bedingungen des Treuhandvertrages können die Vermögenswerte des Trust zur Freistellung des Managers, des Treuhänders, der Anlageberater, der Verwaltungsstelle und von Banken, Brokern, Händlern, Kontrahenten und anderen Personen gemäß verschiedenen mit diesen eingegangenen Vereinbarungen, zur Deckung von Verbindlichkeiten verwendet werden, die diesen bzw. deren jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, verbundenen Unternehmen oder Beauftragten im Zusammenhang mit ihren Geschäftsbeziehungen zum Trust oder zu den Fonds entstehen.

Risiken bei Anlagen in Derivate und hybride Instrumente. Durch den Einsatz von Derivaten entstehen generell besondere Risiken und Kosten und unter Umständen auch Verluste für den Fonds.

Risiken beim Einsatz von Optionen. Aufgrund der Tatsache, dass vom Fonds gezahlte oder erhaltene Optionsprämien im Verhältnis zum Marktwert der Option zugrunde liegenden Anlage eher gering sind, kann der Nettoinventarwert eines Fonds infolge des Handels mit Optionen häufigeren und stärkeren

Schwankungen unterliegen, als dies ohne eine Anlage des Fonds in Optionen der Fall wäre.

Risiken beim Einsatz von Swaps. Fällt der Kontrahent bei einem Swap-Kontrakt aus, stehen den Fonds lediglich die vertraglichen Rechtsansprüche aus den im Zusammenhang mit der Transaktion geschlossenen Vereinbarungen zur Verfügung. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Kontrahenten bei Swap-Kontrakten ihren Verpflichtungen aus diesen Kontrakten nachkommen oder dass – bei Ausfall des Kontrahenten – ein Fonds erfolgreich vertragliche Rechtsansprüche durchsetzen kann. Ein Fonds geht somit das Risiko ein, ihm aus den Swap-Kontrakten zustehende Zahlungen verspätet oder gar nicht zu erhalten.

Risiken bei Anlagen in Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen. Ein Fonds kann in andere Zulässige Organismen für gemeinsame Anlagen anlegen. Als Anteilinhaber eines anderen Organismus für gemeinsame Anlagen trägt ein Fonds, wie alle anderen Anteilinhaber, einen Teil der Kosten und Aufwendungen dieses anderen Organismus für gemeinsame Anlagen, einschließlich Verwaltungsgebühren und/oder sonstiger Gebühren.

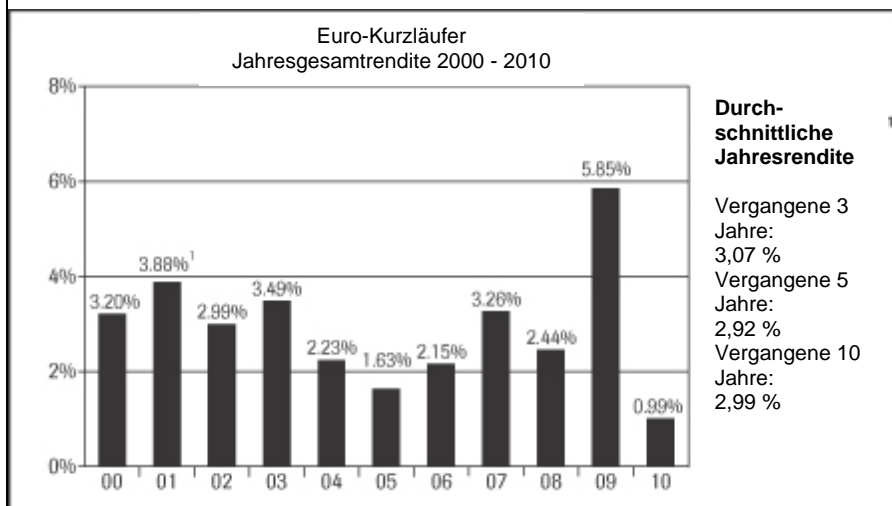
Risiken durch staatliche Interventionen an den Finanzmärkten. Die Instabilität der Finanzmärkte in jüngster Zeit hat die US-Regierung und andere Staaten zu einer Reihe von neuartigen Maßnahmen zur Stützung bestimmter Finanzinstitute und Segmente der Finanzmärkte veranlasst. Der Anlageberater verfolgt entsprechende Entwicklungen und bemüht sich, das Portfolio des Fonds im Sinne der Erreichung des Anlageziels des Fonds zu verwalten. Es kann jedoch keine Zusicherung gegeben werden, dass ihm dies gelingt.

Nähere Erläuterungen der Risikofaktoren, die auf die Fonds zutreffen, entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Prospekt.

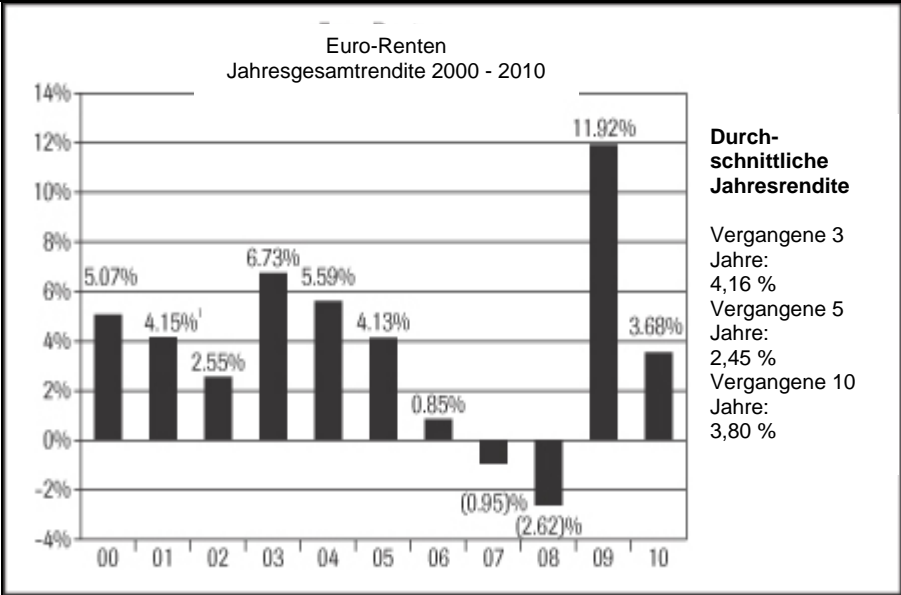
Der Wert der Anteile kann sowohl steigen als auch fallen. Daher besteht bei einer Anlage in den Fonds die Möglichkeit eines Kapitalverlustes. Die Anlage in den Fonds sollte keinen wesentlichen Teil eines Anlageportfolios ausmachen und ist möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet.

Performance-Daten

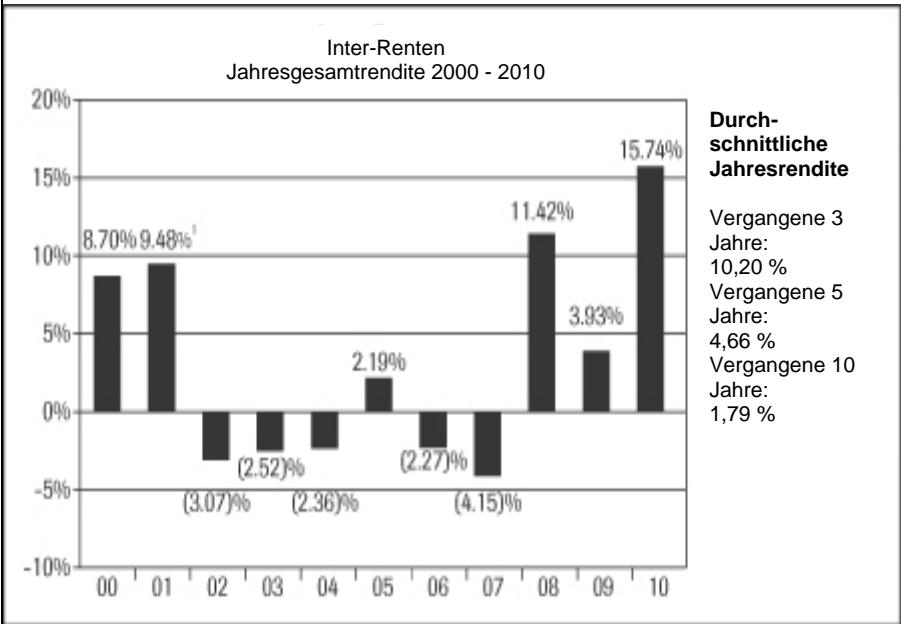
Die folgenden Balkendiagramme zeigen die Jahresgesamtrendite für LVM-Anteile jedes Fonds für das am 31. Oktober endende Geschäftsjahr. Bitte beachten Sie, dass die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung weder einen Anhaltspunkt noch eine Garantie für die zukünftige Rendite darstellt. Die Renditen sind nach Steuern angegeben. Die Performance-Daten enthalten keine Zeichnungs- und Rücknahmegebühren.



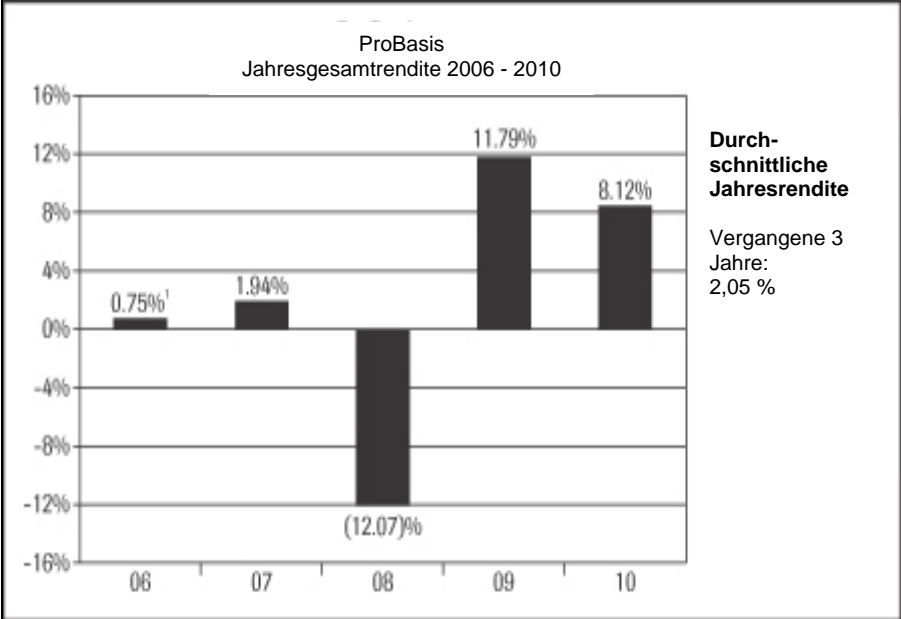
¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.



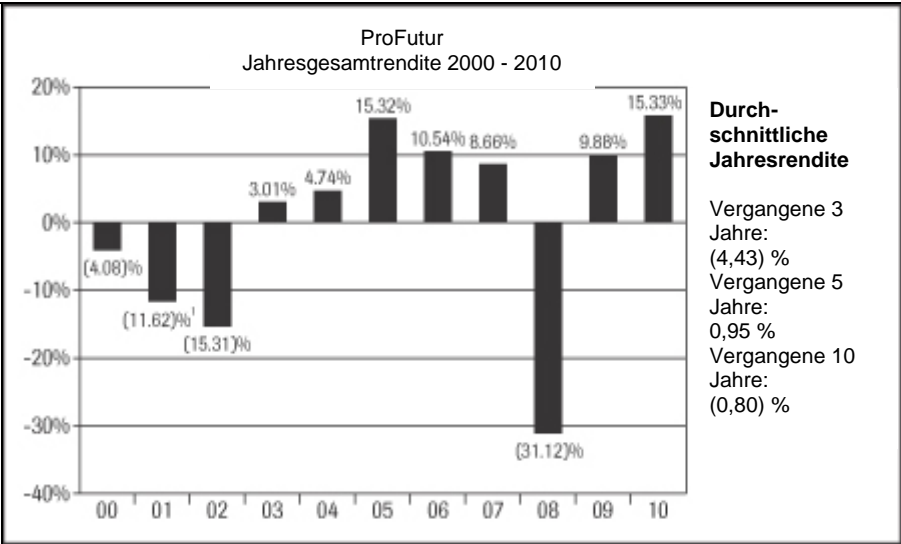
¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.



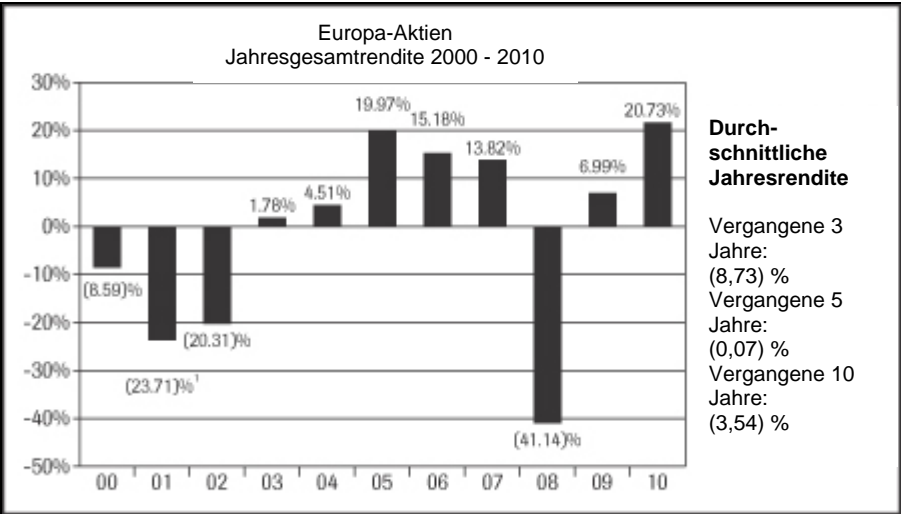
¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.



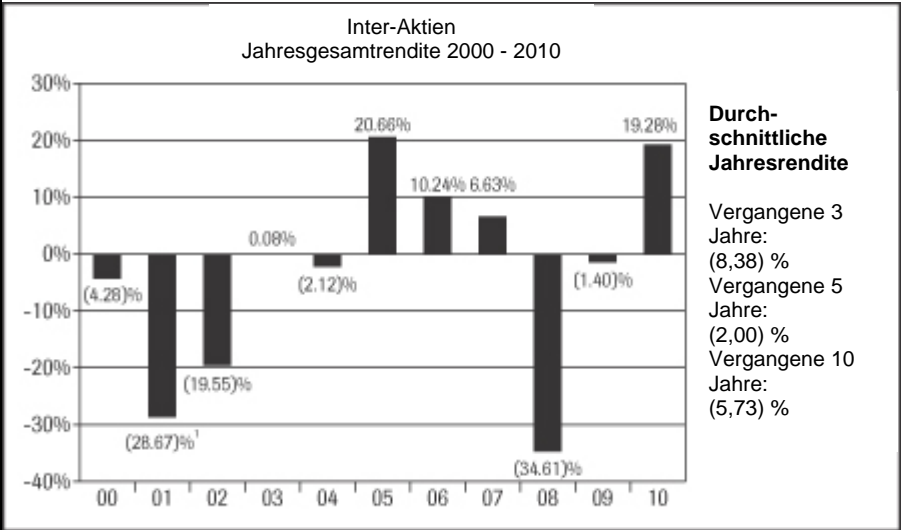
¹ Gesamtrendite für den Zeitraum vom 29. September 2006 (Beginn der Wertentwicklung) bis zum 31. Oktober 2006.



¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.



¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.



¹ Das Geschäftsjahr des Trust wurde im Jahr 2001 vom 31. Dezember auf den 31. Oktober geändert. Entsprechend erscheint die Gesamtrendite des Fonds vom 1. Januar 2001 bis zum 31. Oktober 2001.

Profil eines typischen Anlegers

Euro-Kurzläufer, Euro-Renten, Inter-Renten, ProBasis und ProFutur – Eignen sich für Anleger, die eine Gesamtrendite anstreben und einen mittel- bis langfristigen Anlagehorizont haben.

Europa-Aktien und Inter-Aktien – Eignen sich für Anleger, die ein langfristiges Kapitalwachstum anstreben und einen langfristigen Anlagehorizont haben.

Ausschüttungspolitik	Die Anlagepolitik des Verwaltungsrats sieht keine Erklärung oder Zahlung von Dividenden auf die LVM-Anteile vor.		
Gebühren und Aufwendungen	Anteilinhaber-Aufwendungen (vom Anleger direkt zu tragende Aufwendungen) <i>Ausgabeaufschlag:</i> Den Anlegern in einen Fonds wird bei der Zeichnung der folgende Ausgabeaufschlag berechnet:		
	Fonds	Maximale Verkaufsprovision als Prozentsatz der Brutto-Erstanlage	Maximale Verkaufsprovision als Prozentsatz der Netto-Erstanlage
	Euro-Kurzläufer	0,30%	0,30%
	Euro-Renten	3,0%	3,09%
	Inter-Renten	3,0%	3,09%
	ProBasis	3,5%	3,63%
	ProFutur	3,5%	3,63%
	Europa-Aktien	5,0%	5,26%
	Inter-Aktien	5,0%	5,26%

	<p>Rücknahmegebühr: Es ist keine Rücknahmegebühr in Bezug auf die Anteile zu zahlen.</p> <p>Umtauschgebühr: Für den Umtausch von Anteilen hat der Manager festgelegt, dass Anteilinhaber ihre Anteile in Anteile an anderen Fonds des Trust umtauschen können. Dies erfolgt zum Nettoinventarwert zuzüglich eines anwendbaren Ausgabeaufschlags mit der Maßgabe, dass Anteilinhaber einen schon bezahlten Ausgabeaufschlag in Bezug auf die beim Umtausch übergebenen Anteile gutgeschrieben bekommen.</p> <p>Jährliche Kontoführungsgebühr: Nach dem Ermessen des Managers kann eine jährliche Kontoführungsgebühr von bis zu EUR 20,00 je Fonds erhoben werden; Antragsteller für LVM-Anteile werden zum Zeitpunkt der Anlage über die Kontoführungsgebühren informiert.</p> <p>Konten für Vermögenswirksame Leistungen: Auf diese Konten kann nach dem Ermessen des Managers eine jährliche Kontoführungsgebühr von maximal EUR 10,00 erhoben werden.</p> <p>Wiederanlage in LVM-Anteile: Sofern eine entsprechende Benachrichtigung von Seiten des Anteilinhabers vorliegt, ist weder eine Provision noch ein Ausgabeaufschlag zahlbar, wenn ein Anteilinhaber die von einem Fonds bei Rücknahme von LVM-Anteilen erhaltenen Gelder innerhalb von 12 Monaten nach der Rücknahme dieser LVM-Anteile wieder in denselben Fonds anlegt.</p> <p>Jährliche Betriebskosten (aus dem Fondsvermögen zu tragende Aufwendungen) Die folgenden Gebühren können dem Fondsvermögen maximal belastet werden:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">Euro-Kurzläufer</th> <th style="text-align: center;">Euro-Renten</th> <th style="text-align: center;">Inter-Renten</th> <th style="text-align: center;">ProBasis</th> <th style="text-align: center;">ProFutur</th> <th style="text-align: center;">Europa-Aktien</th> <th style="text-align: center;">Inter-Aktien</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Managementgebühren</td> <td style="text-align: center;">0,85%</td> <td style="text-align: center;">1,10%</td> <td style="text-align: center;">1,10%</td> <td style="text-align: center;">1,25%</td> <td style="text-align: center;">1,25%</td> <td style="text-align: center;">1,50%</td> <td style="text-align: center;">1,50%</td> </tr> <tr> <td>Treuhandgebühren</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> <td style="text-align: center;">0,015%</td> </tr> <tr> <td>Verwaltungsgebühren</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> <td style="text-align: center;">0,065%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Fonds trägt ferner weitere betriebliche Aufwendungen wie Transferstellengebühren, Umrechnungsgebühren und Gebühren für das Cash Management. Diese Betriebsausgaben werden im ausführlichen Prospekt detailliert beschrieben.</p>								Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasis	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien	Managementgebühren	0,85%	1,10%	1,10%	1,25%	1,25%	1,50%	1,50%	Treuhandgebühren	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	Verwaltungsgebühren	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%
	Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasis	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien																																
Managementgebühren	0,85%	1,10%	1,10%	1,25%	1,25%	1,50%	1,50%																																
Treuhandgebühren	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%	0,015%																																
Verwaltungsgebühren	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%	0,065%																																

	<p>Gesamtkostenquote</p> <p>Die Gesamtkostenquote („TER“) ist die Summe aller aus dem Vermögen eines Fonds tatsächlich gezahlten Kosten und Aufwendungen nach Abzug der Erstattungen und Verzichtsleistungen und wird als Prozentsatz des Nettoinventarwerts des Fonds ausgedrückt. Sie umfasst die Managementgebühren und sonstigen Aufwendungen.</p> <p>Für das zum 31. Oktober 2010 endende Geschäftsjahr lautete die jeweilige Gesamtkostenquote wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="395 416 1490 533"> <thead> <tr> <th></th> <th>Euro-Kurzläufer</th> <th>Euro-Renten</th> <th>Inter-Renten</th> <th>ProBasiss</th> <th>ProFutur</th> <th>Europa-Aktien</th> <th>Inter-Aktien</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamtkostenquote*</td> <td>0,75%</td> <td>1,48%</td> <td>1,50%</td> <td>1,73%</td> <td>1,69%</td> <td>2,17%</td> <td>2,20%</td> </tr> </tbody> </table> <p>* <i>Um die oben angegebenen Aufwendungen des Fonds zu begrenzen, hat sich der Manager bereit erklärt, auf einen Teil seiner Managementgebühren zu verzichten. Diese Verzichtsleistung erfolgt auf freiwilliger Basis und kann vom Manager nach vorheriger Benachrichtigung des Trust jederzeit aufgehoben werden.</i></p> <p>Die Gesamtkostenquoten der Vorjahre sind am Geschäftssitz des Managers erhältlich.</p>		Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasiss	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien	Gesamtkostenquote*	0,75%	1,48%	1,50%	1,73%	1,69%	2,17%	2,20%
	Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasiss	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien										
Gesamtkostenquote*	0,75%	1,48%	1,50%	1,73%	1,69%	2,17%	2,20%										
<p>Portfolioumschlag</p>	<p>Die folgende Tabelle gibt den Portfolioumschlag („PTR“) der einzelnen Fonds an. Der Portfolioumschlag ist ein Anhaltspunkt für die Anzahl der Transaktionen, die ein Fonds innerhalb eines Geschäftsjahres ausgeführt hat.</p>																
	<p>Für das zum 31. Oktober 2010 endende Geschäftsjahr lautete der jeweilige Portfolioumschlag wie folgt:</p> <table border="1" data-bbox="395 976 1490 1099"> <thead> <tr> <th></th> <th>Euro-Kurzläufer</th> <th>Euro-Renten</th> <th>Inter-Renten</th> <th>ProBasis</th> <th>ProFutur</th> <th>Europa-Aktien</th> <th>Inter-Aktien</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Portfolioumschlag</td> <td>103,51%</td> <td>105,72%</td> <td>78,30%</td> <td>163,03%</td> <td>234,17%</td> <td>293,29%</td> <td>462,35%</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die PTRs der Vorjahre sind am Geschäftssitz des Managers erhältlich.</p>		Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasis	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien	Portfolioumschlag	103,51%	105,72%	78,30%	163,03%	234,17%	293,29%	462,35%
	Euro-Kurzläufer	Euro-Renten	Inter-Renten	ProBasis	ProFutur	Europa-Aktien	Inter-Aktien										
Portfolioumschlag	103,51%	105,72%	78,30%	163,03%	234,17%	293,29%	462,35%										
<p>Besteuerung</p>	<p>Der Trust ist für Steuerzwecke in Irland ansässig und unterliegt keiner irischen Steuerveranlagung seiner Erträge und Veräußerungsgewinne. Anteilinhaber, die keine in Irland ansässigen Personen sind und diesbezüglich keine anderslautende Erklärung abgeben, unterliegen nicht der irischen Gewinn- oder Kapitalertragsteuer auf ihre Anlagen. In Irland sind von dem Trust keine Stempelgebühren auf die Ausgabe, die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder die Übertragung von Anteilen zu bezahlen.</p> <p>Anteilinhaber und interessierte Anleger sollten ihre Anlageberater konsultieren, um sich über die steuerliche Behandlung ihres Anteilbestands zu informieren.</p>																
<p>Veröffentlichung der Anteilpreise</p>	<p>Der Nettoinventarwert pro Anteil der einzelnen Fonds ist am Geschäftssitz des Managers und im Internet unter www.lvm.de erhältlich und wird unter Umständen in den Ländern, in denen die Anteile vertrieben werden dürfen, in Tageszeitungen veröffentlicht.</p>																
<p>Kauf und Verkauf von Anteilen</p>	<p>Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge können über Ihren LVM-Vertreter eingereicht werden. Mit Zustimmung des Verwaltungsrats können die Anteilinhaber ihre Anteile in Anteile jedes anderen Fonds, der vom Trust aufgelegt wurde, umtauschen, indem sie dies dem Manager in einer von ihm gewünschten Form mitteilen.</p> <p>Sie können Anlagen in Anteile an jedem Handelstag tätigen.</p> <p>Rücknahmen können nur an einem Handelstag erfolgen. Rücknahmeanträge müssen in der vorgeschriebenen Form spätestens um 12.00 Uhr (MEZ) am Handelstag bei der Vertriebsstelle eingereicht werden und sind nur nach Annahme durch den Manager wirksam.</p> <p>Der anfängliche Mindestanlagebetrag in jeden Fonds beträgt EUR 1.500. Ein</p>																

	<p>Anteilkonto eines Fonds kann jedoch mit einem niedrigeren Betrag eröffnet werden, wenn innerhalb von 12 Monaten ab Eröffnung des Kontos EUR 1.500 erreicht werden. Der Mindestbetrag für Folgeanlagen beträgt EUR 50,00. Die Mindestbeträge für Erst- und Folgeanlagen gelten nicht für Konten für Vermögenswirksame Leistungen.</p>
<p>Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, 60311 Frankfurt am Main, hat die Funktion als Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland übernommen (die „deutsche Zahl- und Informationsstelle“).</p> <p>Rücknahme- und Umtauschanträge in Bezug auf die Anteile können bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden. Sämtliche Zahlungen an die Anleger (Rücknahmeerlöse, (etwaige) Ausschüttungen und sonstige Zahlungen) können auf Wunsch der Anleger über die deutsche Zahl- und Informationsstelle ausgezahlt werden.</p> <p>Der jeweils gültige ausführliche Prospekt, zusammen mit dem Nachtrag zum Prospekt für die Federated-Anteile vom 30. April 2010, dem Nachtrag zum Prospekt für die LVM-Anteile vom 30. April 2010, und die vereinfachten Prospekte, die Jahres- und Halbjahresberichte sowie der Treuhandvertrag – jeweils in Papierform – sind bei der Geschäftsadresse der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenfrei erhältlich.</p> <p>Die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie etwaige Mitteilungen an die Anleger werden ferner an jedem Börsentag in der <i>Börsen-Zeitung</i> veröffentlicht. Außer im Falle einer Aussetzung der Bestimmung von Ausgabe- und Rücknahmepreisen werden die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise der LVM-Anteile zusätzlich auf der Internetseite http://www.lvm.de veröffentlicht.</p> <p>Der Treuhandvertrag, der Anlageberatungsvertrag, der Verwaltungsvertrag, der Zahl- und Informationsstellenvertrag sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte sind zusammen mit Kopien der OGAW-Vorschriften und der von der Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften veröffentlichten OGAW-Verlautbarungen bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle verfügbar und können dort kostenfrei eingesehen werden.</p>
<p>Weitere wichtige Hinweise</p>	<p>Manager Federated International Management Limited</p> <p>Treuhänder J.P. Morgan Bank (Ireland) plc</p> <p>Anlageberater Federated Global Investment Management Corp. Federated Investment Counseling</p> <p>Verwaltungsstellen J.P. Morgan Administration Services (Ireland) Limited Federated Administrative Services, Inc.</p> <p>Promoter Federated Investors, Inc. LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.</p> <p>Unabhängiger Abschlussprüfer KPMG Chartered Accountants</p>

Vertriebsstelle

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a.G.

Die Prospekte, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Verträge sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte und Abschlüsse der Fonds liegen zusammen mit Kopien der OGAW-Vorschriften und den von der Zentralbank gemäß den OGAW-Vorschriften herausgegebenen OGAW-Verlautbarungen im JP Morgan House, International Financial Services Centre, Dublin 1, Irland, zur Einsichtnahme bereit. Exemplare des Treuhandvertrags sowie alle Jahres- und Halbjahresberichte und Abschlüsse der Fonds können derzeit kostenlos vom Manager im Internet unter www.lvm.de bezogen werden.